



BERGSTADT WOLKENSTEIN

Staatlich anerkannter Erholungsort





SPEDITION



Spedition Weber GmbH
Hoflindenstrasse 5
D-09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 150-50
Telefax: 037369 150-20

E-Mail: webmaster@spedition-weber.de
Internet: www.spedition-weber.de

Logistik und Transport national / international

Lagerung - Kommissionierung · Distribution

Spezialtransporte: Tiefbett · Jumbo · Thermo · Schüttgut

Kran · Mitnehm-Gabelstapler · Joloda





Bautischlerei Meyer

Treppen · Fenster · Türen · Innenausbau

Tischlermeister
Rüdiger Meyer

Hauptstraße 37 b
09429 Falkenbach

Telefon 037369 6881
Funktel. 0173 8771290
Telefax 037369 87360
info@bautischlerei-meyer.de
www.bautischlerei-meyer.de

Socken für Diabetiker für Problemfüße für Sport & Freizeit



Ihle Strumpf GmbH
Werksverkauf
Montag-Freitag 8-16 Uhr

*Medizinische Strümpfe und Socken
für verschiedene Einsatzgebiete
in großer Auswahl an Materialien
(z.B. Baumwolle, Schurwolle, Silber)*
Gewerbepark Heinzebank
09429 Wolkenstein
www.ihle-strumpf.de



seit 1792
Löwen-Apotheke
Apotheker Andreas Enger

Wir bieten Ihnen u. a. folgende Dienstleistungen an:

- Kundenkarte • Home-Service • Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Bestimmung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin

Markt 9 · 09429 Wolkenstein · Telefon 037369 9315 · Fax 87146

Silber-Therme Warmbad

... wärmste Thermalheilquelle im ältesten Bad Sachsens

Die Wolfzillkase im Erzgebirge

Thermenwelt

- 2 Innen- und 1 Außenbecken mit vielen Wasserattraktionen (32 – 34°C)
- Salinarium **SALINA Vito**

Saunalandschaft

- 3 Innen- und 3 Außensaunen (55 – 95°C), Außenbecken, Dachterrasse, Kamin u. a.

Wellness-Bereich „Jungbrunnen“

- Wohlfühlmassagen
- Naturpackungen auf der Klangwellenliege
- Wellness- und Beautybäder im Fürstenbad
- Entspannungs- und Meditationskurse

Physiotherapie

- Ambulante Kuren • Präventionskurse
- Rezept- und Selbstzahlerbehandlungen

Restaurant • Barfuß-Bistro

Unser Tipp

Genießen Sie Exklusive Mineralienprodukte vom Toten Meer!

GUTSCHEN

Immer eine tolle Geschenkidee!

**Öffnungszeiten
Therme**
täglich 9 – 22 Uhr
Fr – Sa 9 – 23 Uhr

www.warmbad.de

Kur- und Gesundheitszentrum
Warmbad Wolkenstein GmbH
Am Kurpark 3 · 09429 Wolkenstein/OT Warmbad
Tel. 037369 151-15 · Fax 037369 151-17
info@warmbad.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolkenstein. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung der Stadt Wolkenstein entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Quellennachweis:
Fotos:
Katrin Albrecht
Manfred Lohse
LRA Erzgebirgskreis, Ref. Kreisplanung

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de



Herzlich willkommen!

Die Stadt Wolkenstein mit ihren Ortsteilen Hilmersdorf, Gehringsswalde, Warmbad, Schönbrunn und Falkenbach kann auf eine lange und bedeutende Geschichte als Mittelpunkt einer Herrschaft und später eines Amtes zurück blicken.

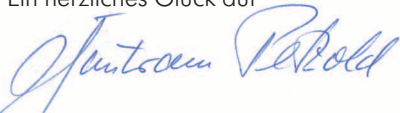
Eine Landschaft, die zu jeder Jahreszeit ihre besonderen Reize hat, die zum Wandern, Entdecken und Erholen einlädt, und Menschen mit tiefer Heimatverbundenheit und Traditionsbewusstsein erwarten Sie.

Die denkmalgeschützte Innenstadt Wolkenstein mit dem Schloss, der Kirche, dem Stadttor und Resten der Stadtmauer entführt in längst vergangene Zeiten, die jährlich zu Himmelfahrt beim Burgfest aufleben. Bereits mehrmals war unsere Stadt Kulisse und Drehort von Film- und Fernsehproduktionen.

Unser Kurort Warmbad Wolkenstein bietet mit seiner warmen Quelle Gesundheit und Entspannung.

Ich lade sie ein, unsere Stadt mit ihren Ortsteilen kennenzulernen und lieb zu gewinnen. Lassen Sie mich Ihnen in Wort und Bild unsere erzgebirgische Heimatstadt vorstellen.

Ein herzliches Glück auf



Guntram Petzold
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Impressum	2
Branchenverzeichnis	3
Wolkenstein stellt sich vor	4
Wolkenstein im Herzen des Erzgebirges	5
Verkehrslage	5
Wohnstandort	6
Wirtschaftsstandort	7
Bergstadt Wolkenstein	8
Kurort Warmbad	9
Gehringwalde	10
Hilmersdorf	11
Schönbrunn	11
Falkenbach	12
Beliebte Ausflugsziele und Freizeiteinrichtungen (Auswahl)	13



Elektro und Haustechnik

09496 Marienberg • Lauterbacher Str. 1

☎ **03735/91 21 -0** 📠 **03735/91 21 49**

www.licht-kraft.de

ALUCHROM
Gesellschaft für Beschichtung mbH



09429 Hilmersdorf

Plattenstrasse 7

Tel.: +49 (0) 37 369 17 14 0

Fax: +49 (0) 37 369 17 14 22

E-Mail: info@aluchrom.de

URL: www.aluchrom.de

- Kunststoffspritzen
- Vakuummetallisierung
- Lackierung
- Lohnmontage

PRÄZISION NACH MASS DES KUNDEN

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Abwasserzweckverband	4	Orthopädie	3
Apotheke	U2	Parkettservice	12
Bautischlerei	U2	Partyservice	4
Brennstoffhandel	4	Sägewerk	4
Elektroinstallation	2, 4	Schuhtechnik	3
Forstdienstleistungen	4	Servietten	9
Friseur	3	Spedition	U2
Gebäudereinigung	12	Thermalbad	U2
Kur- und Gesundheitszentrum	U2	Tierpension	4
Medizinische Strümpfe	U2	Tischdekoration	9
Notare	10		
Oberflächenbeschichtung	2		

U = Umschlagseite

Stephanie Ulbricht
Staatlich geprüfte Podologin

Marcus Drechsel
Orthopädienschuhmachermeister

Freiberger Str. 1 · 09526 Olbernhau
Tel. 037360 693336 · Fax 693338
schuh@fussplusschuh.de
www.fussplusschuh.de



FUSS+SCHUH
Podologie/Med. Fußpflege
Orthopädie-Schuhtechnik

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 9–12 Uhr
und 13–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr

verlockend

Mein Friseur.

Machen Sie Ihren Friseurbesuch
zu einem *Kurzurlaub*
in entspannter *Atmosphäre!*

Kontakt:

Markt 1 ▼

09429 Wolkenstein

037369 / 879 656 ☎

www.verlockend.net

facebook: „verlockend – Mein Friseur“ 📌





Wolkenstein stellt sich vor

Gäste besuchen unsere Stadt heute vor allem wegen der historischen Stadtanlage, die abseits vom Durchgangsverkehr eine Vielzahl interessanter Eindrücke vermittelt. Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft, Angebote des Gesundheitsbades Silber-Therme Warmbad sowie gepflegte dörfliche Ansiedlungen erweisen sich ebenso als Motive für den Besuch unserer Stadt.

Als vor ca. 800 Jahren die ersten Siedler in dieses bis dahin fast unbewohnte Gebirge geführt wurden, bildeten die alten böhmischen Steige Siedelbahnen. Mit weitem Blick in das Tal der Zschopau entstand auf etwa 80 m hohem Gneisfelsen eine Burg zum Schutz eines dieser wichtigen Handelswege.

Wenig später entwickelte sich mit der Burg, die zugleich Wirtschaftszentrum und Verwaltungsmittelpunkt war, eine kleine städtische Siedlung mit Kirche, Marktplatz und fester Ummauerung. Zeitgleich errichteten die neu ankommenden

Bauern entlang fruchtbarer Wasserläufe Waldhufendörfer. Es entstanden die Dörfer Schönbrunn, Falkenbach, Gehringwalde und Hilmersdorf im Umkreis von rund 4 km um Wolkenstein. Bald setzte auch die Suche nach Erzen in der Umgebung Wolkensteins ein, und ein besonderes Juwel wurde entdeckt: eine warme Quelle, die dem heutigen Kurort Warmbad seinen Namen gab.

Diese bereits im Mittelalter geschaffene Wirtschaftsgemeinschaft bildet seit 1999 die Stadt Wolkenstein mit den Ortsteilen Bergstadt Wolkenstein, Kurort Warmbad Wolkenstein, Drei Rosen, Falkenbach, Floßplatz, Gehringwalde, Heinzenbank, Hilmersdorf, Huth, Niederau, Schönbrunn.

Die bodenständigen Menschen unserer Region halten an den überlieferten Traditionen fest, sind aber auch entschlossen, sich den wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu stellen.

Partyservice Thiel

Wolkensteiner Straße 45
09518 Großrückerswalde

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 6.00 bis 14.00 Uhr

Tel. Küche: 03735 64394
Handy: 0170 2343405



Legler Holz GmbH Sägewerk-Holzwohle-Kisten-Paletten

Hirschleithe 1
09518 Großrückerswalde
Tel. 03735 22360
Fax 03735 6699975

legler-holz-gmbh@t-online.de

Kamin- und Brennholzhandel

Tino Schott

Großrückerswalde • Schindelbach 38 • Mobil 0162 9893688

- ✓ Holzeinschlag, Rückung und Verkauf
- ✓ Räum- und Streudienst
- ✓ Rasenmähen & Gartenpflege
- ✓ Zaunbau
- ✓ Fällarbeiten und Ausästung von Bäumen

Telefon 03735 661416

Abwasserzweckverband Wolkenstein/Warmbad



Landschaftsschutzgebiet Oberes Zschopautal
Wolkensteiner Str. 10 · 09518 Großrückerswalde
Tel. 03735 266480 · Fax 03735 266481
azv@marienberg.km3.de

ERLEBNIS: TIERPENSION HUNDEKORBCHEN URLAUB FÜR IHREN LIEBLING

Inh.:
Angelika Pönitz
Dorfstraße 19a
09429 Schönbrunn
Tel. 0177 2583862
www.tierpensionhundekorbchen.de

TEL. ANMELDUNG UNTER: 0177 - 25 83 862



Wolkenstein im Herzen des Erzgebirges

Das Erzgebirge erhielt seinen Namen im 16. Jahrhundert wegen des Erzreichtums. Es ist das flächenmäßig größte Gebirge und besitzt auch die höchsten Erhebungen des Freistaates Sachsen.

Der Gebirgskamm bildet größtenteils die Grenze zu Tschechien. Vom sächsischen Tiefland steigt das Erzgebirge allmählich an und fällt im tschechischen Teil steil ab. Zu den von Nord nach Süd verlaufenden Flüssen zählt die Zschopau, deren Talsohle im nördlichen Teil Wolkensteins etwa 380 m über dem Meeresspiegel liegt.

Die Höhenzüge um Wolkenstein steigen auf fast 700 m ü. NN, wobei auf dem Gebiet der Stadt etwa 600 m ü. NN erreicht werden. An den Hängen des Zschopautals wechseln Nadel- und Mischwälder mit landwirtschaftlich genutzten Flächen.



Foto: Manfred Lohse

Verkehrslage

Durch das Territorium der Stadt Wolkenstein verlaufen die Bundesstraßen B 101, B 171 und B 174. Die Großstadt Chemnitz mit Autobahnanbindung an die A 4 und A 72 ist etwa 30 Straßenkilometer entfernt.

Die Landeshauptstadt Dresden mit internationalem Flughafen liegt in ca. 80 km Entfernung. Den nächst liegenden Grenzübergang zu Tschechien erreicht man in Reitzenhain nach rund 20 km.

Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann Wolkenstein problemlos erreicht werden. Die Zschopautalbahn (Chemnitz – Flöha – Zschopau – Wolkenstein – Annaberg-Buchholz, Cranzahl – Bärenstein – Weipert/Vrprty) bedient den Bahnhof Warmbad sowie den Bahnhof Wolkenstein.

Buslinien führen beispielsweise nach Annaberg-Buchholz, Marienberg, Olbernhau, Zschopau, Chemnitz, Freiberg und Dresden.



Foto: Manfred Lohse



Wohnstandort

Unter dem Motto „Wohnen, wo andere Urlaub machen“ bieten die Ortsteile der Stadt Wolkenstein attraktive Wohnstandorte.

Sowohl in den traditionellen Wohnbereichen im Innenstadtbereich der Bergstadt und in den ländlichen Stadtteilen als auch in den neu erschlossenen Wohngebieten finden potentielle Neubürger ansprechende Wohnbedingungen.

Folgende erschlossene Eigenheimstandorte bieten freie Bauungsflächen:

- Wohngebiet „Schloßblick“, OT Schönbrunn
- Wohngebiet „Badstraße / Freiburger Straße“, OT Wolkenstein



Foto: Katrin Albrecht

Wirtschaftsstandort



Foto: LRA Erzgebirgskreis, Ref. Kreisplanung, Wirtschaftsförderung

Die Bezeichnung Bergstadt Wolkenstein bezeugt Bergbautätigkeit als Erwerbszweig für die Gegend um Wolkenstein. Tatsächlich dokumentiert eine Urkunde bereits für 1293 Bergbaugeschehen in der damaligen Herrschaft Wolkenstein. Auch die 1323 erwähnte Münze der Stadt Wolkenstein lässt auf regen Silberbergbau um Wolkenstein schließen. Dennoch lassen sich ergiebige Erzfunde nur sporadisch nachweisen, so dass der Bergmann seine Familie selten ohne Nebenerwerb ernähren konnte. Die (vorläufig) letzte Bergbauperiode, die Gewinnung von Uranerzen durch die SAG/SDAG Wismut, währte von 1947 bis 1953. Verschiedene Handwerke waren sowohl zum Betrieb der Bergwerke, aber auch für die Aufrechterhaltung des städtischen und ländlichen Lebens seit jeher unverzichtbar.

In den Bauerndörfern, den Vorwerken und am Rande der Stadt Wolkenstein dominierten Ackerbau und Viehzucht über Jahrhunderte als Erwerbstätigkeit. Aus dem Annaberger Raum kommend brachte das als Heimarbeit betriebene Posamentieren und Klöppeln vielen Menschen Beschäftigung. Zahlreiche Schuhmacher sind seit dem 19. Jahrhundert in Wolkenstein nachweisbar; als Hausschuhfabrikation in Wolkenstein und Le-

derschuhherstellung in Hilmersdorf wurde dieses Gewerbe bis zum Ende der DDR-Zeit fortgeführt. Anfang des 20. Jahrhunderts zog die Kunststoffverarbeitung in Wolkenstein ein. Hauptsächlich wurden Knöpfe und Schnallen sowie Haushaltswaren produziert. Bis zur politischen Wende war Wolkenstein knapp 20 Jahre lang Stammsitz des volkseigenen Kombinates Plaste und Chemie. Der Name BSG Chemie Wolkenstein, unter dem auch die Wolkensteiner Fußballmannschaft viele Jahre kämpfte, kündete von diesem Industriezweig. In Falkenbach hat sich die Strumpffabrikation etabliert. Neben dem Brauereiwesen entwickelte sich die Fruchtsaft- und Fruchtwineherstellung.

Der Kurbetrieb in Warmbad Wolkenstein sicherte und sichert über Jahrhunderte hinweg vielen Menschen der Region Existenz. Kurgäste und Gesundheitsurlauber, denen das Warmbader Thermalwasser Heilung oder Linderung verschafft hat, werden gewiss in ihrer Heimat für unsere Region werben.

Die Vielfalt der heutigen Gewerbebetriebe in Wolkenstein und Umgebung spiegelt sich in den Anzeigen und redaktionellen Darstellungen dieser Broschüre wieder.



Bergstadt Wolkenstein

Der Name der Stadt wird beim Anblick vom Zschopautal und vom gegenüberliegenden Berghang verständlich. Zuweilen scheint der Felsen, der Burg bzw. Schloss und Stadt trägt, fast bis in die Wolken zu reichen. Mit der Nennung Wolkensteins als „oppidum“ (Kleinstadt) im Jahr 1323 liegen bereits ca. 150 Jahre Entwicklung von Burg und Ansiedlung zurück. Die Herren von Waldenburg, Reichsministeriale, gründeten als erste Burgherren eine Herrschaft Wolkenstein, welche 1241 urkundlich erwähnt wird. Mit dem Aussterben des Herrengeschlechtes von Waldenburg Ende des 15. Jahrhunderts wandelten die Wettiner, die bereits das Obereigentum an den Burgen Wolkenstein, Scharfenstein und Greifenstein besessen hatten, die Herrschaft Wolkenstein in ein kurfürstliches Amt um.

Um 1500 erfolgte eine bauliche Erweiterung der Burg Wolkenstein vornehmlich zu Wohn- und Repräsentationszwecken. Seit dieser Zeit wird die Anlage meist als Schloss bezeichnet. Die wildreichen Wälder in der Umgebung lockten zum Jagdvergnügen. Namhafte Vertreter des Hauses Wettin wählten Wolkenstein zeitweise zu ihrem Wohnsitz. Nach Fertigstellung des Renaissanceschlusses Augustusburg verminderte sich das Interesse der Wettiner an Wolkenstein. Nach 1830 wurde mit der Errichtung eines Amtsgerichtes im Schloss die Bausubstanz gesichert, aber auch erneut verändert. Nach dem 2. Weltkrieg nutzte man die ehemaligen Amtsstuben für dringend benötigten Wohnraum. Bereits vor 1989 begann eine umfassende Sanierung des Schlosses sowie der gesamten Innenstadt, die mit der Aufnahme Wolkensteins in das Städtebauförderprogramm von Bund und

Land zielstrebig fortgeführt wird. Schlossplatz und Markt mit restaurierter Postdistanzsäule und ebenso viele Bürgerhäuser künden vom Gelingen dieses Programms.

Große Bereiche des Schlosses können bereits besucht und öffentlich genutzt werden. Das Museum im Schloss mit der Ausstellung „Land der Amethyste“ zeigt interessante Exponate zur Geschichte von Schloss und Stadt. Im ehemaligen Verlies befindet sich die Folterausstellung „Gerichtsbarkeit im Mittelalter“. Eine Erlebnisparkstätte lässt vergangene Zeiten auch kulinarisch nachempfinden. Verschiedene Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich sowie Ausstellungen bereichern das Angebot. Als kultureller Höhepunkt hat sich das Burgfest jährlich zu Christi Himmelfahrt und am darauf folgenden Wochenende etabliert. Ein Trauzimmer sowie das städtische Gästebüro sind ebenfalls im Schloss untergebracht. Ein gepflegter Kräutergarten, Ausblicke ins Tal und in die idyllische Umgebung der Stadt können ganzjährig genossen werden. Am Schlossplatz erwartet ein Militärgeschichtliches Museum seine Gäste. Bei einem Rundgang um das Schloss, wo auch das Mühltor, eines der wenigen erhaltenen mittelalterlichen Stadttore Sachsens, durchschritten wird, erahnt der Besucher ein wenig die wechselvolle Geschichte der alten Bergstadt Wolkenstein.

Über die Heidelbachstraße oder die B 101 erreicht man den im Zschopautal gelegenen Ortsteil Floßplatz, der für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt sehr bedeutsam war. Das ehemalige Vorwerk Kohlau wird im Süden der Stadt heute vom Zschopautalradweg tangiert.



Foto: Katrin Albrecht

Kurort Warmbad

Eine Thermalquelle, angereichert mit Mineralien, bildet die Voraussetzung für Kur- und Badebetrieb seit nachweislich über 500 Jahren. Vom beliebten Wallfahrtsort über ein angesehenes Fürstenbad bis zum modernen Kur- und Gesundheitszentrum blickt Warmbad auf eine interessante und wechselvolle Geschichte zurück.

In der ersten urkundlichen Nennung „als warmbade zu wulkenstein“ im Jahr 1484 findet bereits bestehende Bausubstanz Erwähnung, was auf eine wesentlich frühere Quellnutzung hindeutet. Die Umstände zur Entdeckung der Thermalquelle bieten Anlass zu Spekulationen. So wird vielfach ein Zusammenhang mit bergmännischen Tätigkeiten vermutet. In unmittelbarer Nähe der Quelle ist Bergbau auf Silber- und andere Erze sowie auf Amethyst nachweisbar.

Die Existenz der warmen Quelle resultiert aus der geologischen Struktur dieses Teils des Erzgebirges. Eine so genannte Bruch- oder Gangzone bildet ein ausgeprägtes Tiefenstörungssystem. Eindringendes Oberflächenwasser gelangt in



Foto: Katrin Albrecht

größere Teufen, reichert sich mit Mineralien an und wird auf bevorzugten Wegen wieder an die Erdoberfläche befördert. Da auch Oberflächenwasser in den Quellbereich dringt, bedarf es eines Schutzes der Warmbad-Quelle.

Hauptindikation des ortsgebundenen natürlichen Heilmittels, der nach geltender Einstufung „fluoridhaltigen Akrotherme“, ist die Behandlung von Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates. Auch Trinkkuren sind möglich.

Die 1998 erfolgte Prädikatisierung der Warmbad-Quelle als anerkanntes Heilwasser ermöglicht die weitere fortschrittliche Entwicklung zum anerkannten Gesundheitszentrum im Herzen des Erzgebirges. Als Beispiel sei der bereits 1997 erfolgte Neubau der Knappschafts-Klinik Warmbad genannt. Weitere öffentliche und private Investitionen lassen sich an neuer bzw. restaurierter Gebäudesubstanz nachvollziehen.

Das Herzstück des Kurortes bildet das im Jahr 2000 eingeweihte Kurmittelhaus „Silber-Therme Warmbad“.

Servietten • Tischläufer • Mitteldecken • Tischdecken • Kerzen

HOME
FASHION

be different!

Preisgünstigster Werksverkauf
von Servietten und Tischprodukten in Sachsen

GARANTIERTE

Werksverkauf

Home Fashion® · Carl Dietrich GmbH · Finsterau 31 F, Streckewalde
09518 Großbrückerwalde · Tel. 037369 133-0 · Fax 037369 133-66

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 9:30 - 16:30 Uhr
Di. u. Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Freitag 9:30 - 15:00 Uhr



Gehringwalde

Gehringwalde liegt etwa 1 km östlich von Wolkenstein und grenzt unmittelbar an den Kurort Warmbad. Im wesentlichen dient Gehringwalde heute als Wohngemeinde. Beiderseits des Dorfbaches lässt sich noch die Hufenform der Gehöfte erkennen. Die nachgewiesene Wasserburg als kleiner Feudalsitz sowie ein kurfürstliches Kammergut jedoch haben uns keine deutlichen Spuren hinterlassen. Als Rodungssiedlung

eines Gering entstanden, war die Entwicklung des Dorfes eng mit dem Bergbau verbunden. Zeitzeugen in den Bergbaugebieten Himmelreich und Palmbaum zeugen von dieser Tätigkeit. Besonders hervorzuheben ist der Felber Stolln Schacht mit gut erhaltener Bogenmauerung. Südlich von Gehringwalde befinden sich in idyllischer Lage die kleinen Ansiedlungen Himmelreich und Huth.



Notarin

Annette Partzsch

Zschopauer Straße 10 • 09496 Marienberg
Telefon 03735 9113-0 • Fax 03735 9113-26
E-Mail: notarin-partzsch@t-online.de
www.notarin-partzsch.de

Notare

Wir stehen Ihnen unter den
angegebenen Adressen zur Verfügung
und beraten Sie gerne



Notarin

Kerstin Richter

Altmarkt 2 • 09405 Zschopau
Telefon 03725 7877740 • Fax 03725 7877742



Notarin

Sonja Piehler

Chemnitzer Straße 42 • 09419 Thum
Telefon 037297 2235 • Fax 037297 4827

Hilmersdorf

Die Dorfstraße, heute Straße des Friedens, bildet die Achse des eigentlichen Waldhufendorfes Hilmersdorf, das als Dorf eines Hilmar angelegt wurde. Nordöstlich von Wolkenstein gelegen, befinden sich die untersten Häuser nur ca. 1 km vom Kurort Warmbad entfernt. Im oberen Drittel durchschneidet die B 101 den Ort. Direkt an dieser Straße befindet sich die im Jugendstil errichtete Friedhofskapelle.

Auch der Kreuzungsbereich von B 101 und B 174, die Heinzebank, gehört zu Hilmersdorf. Als historische Straßenkreuzung der ehemaligen Silber- und Salzstraße bietet diese, etwas über 600 m ü. NN gelegene Anhöhe bei guter Sicht einen

phantastischen Panoramablick auf das obere Erzgebirge. Bereits Herzog Heinrich der Fromme weilte oft hier (16. Jahrhundert). Ein Wolkensteiner Bürger namens Heinz erhielt von der Witwe Heinrichs diesen Platz als Lehen und errichtete eine Schenke. Aufgrund der günstigen Verkehrslage befinden sich heute auf der Heinzebank ein Hotel sowie ein Gewerbehark. In ruhiger Lage zählen sowohl die Wohnhäuser von Drei Rosen als auch das unweit der Drei-Brüder-Höhe gelegene ehemalige Huthaus Neue Drei Brüder zu Hilmersdorf.

In einer liebevoll betreuten Heimatstube erfährt der interessierte Gast mehr zur Geschichte des Dorfes.

Schönbrunn

Der Fluss Zschopau trennt die Fluren von Wolkenstein und Schönbrunn. Das Dorf Schönbrunn erstreckt sich westlich Wolkensteins am gegenüberliegenden Hang. Nicht eindeutig erwiesen ist, ob der Name des Ortes von -brunn oder -born hergeleitet werden kann.

Die Längsachse des Dorfes mündet als Dorfstraße am westlichsten und am höchsten gelegenen Punkt in einen Feldweg, so dass kein Durchgangsverkehr erfolgt. Die barocke Dorfkirche fügt sich harmonisch in das malerische Dorfensemble ein, das auch von zahlreichen restaurierten Fachwerkhäusern geprägt wird. Ein restaurierter Vierseitenhof, das Ambross-Gut, beherbergt ein internationales Begegnungszentrum mit ländlich-kulturellem Umfeld, dessen Kernstück das Landwirtschaftsmuseum des Mittleren Erzgebirges bildet.

Zu Schönbrunn gehören das im Zschopautal gelegene Niderau mit Oberau, die sogenannten Fischhäuser, die Wohngebiete Schlossblick und Scheibe sowie das Gebiet um den Bahnhof Wolkenstein.



Foto: Katrin Albrecht



Falkenbach

Das Dorf Falkenbach, südwestlich von Wolkenstein gelegen, bildet gemeinsam mit Schönbrunn eine eigene Kirchgemeinde. Eine schmale Verbindungsstraße zwischen beiden Dörfern tangiert auch unmittelbar den Kirch- bzw. Friedhofsbereich.

Die Falkenbacher Hauptstraße bildet die Verbindung von der B 101 über den westlich, in 660 m ü. NN gelegenen „Kalten Muff“ zur B 95.

Als einreihiges Waldhufendorf (am Bach, wo sich Falken aufhalten) angelegt, war auch Falkenbach stark bäuerlich geprägt. Als Besonderheit kann der Flachsanzbau und

-handel genannt werden. Neben bescheidenen Bergbauversuchen auf Zinn ist ein Abbau von Amethyst im Seidelgrund (heute zu Wiesenbad gehörend) bereits um 1500 belegt. Im 19. Jahrhundert siedelte sich die Strumpfwirkelei im Ort an, die bis heute einem Teil der Bevölkerung Beschäftigung bietet.

Die Fachwerkgebäude des Erbgerichts und der Oberlaube, etwa in der Dorfmitte gelegen, künden auch in Falkenbach von der Kunst des Fachwerkbaus im Erzgebirge.

Von den vielfältigen sportlichen Aktivitäten zeugt u.a. eine gepflegte Sportstätte am Rand des Ortes.



Foto: Manfred Lohse

Werner Knoch
Gebäudereinigung
& Parkettservice

INNUNGSBETRIEB

W. Knoch Gebäudereinigung
 Am Feldrain 1
 09437 Waldkirchen

Tel. 037294 87173
 Fax 037294 87331
 Funk 0172 6588628



Beliebte Ausflugsziele und Freizeiteinrichtungen (Auswahl)

Markierte Wanderwege, Alpiner Wandersteig Wolkenstein, Bäderweg

Kletterfelsen

Wolkensteiner Schweiz, Zeisigstein, Ziegenfelsen

Drei-Brüder-Höhe mit Aussichtsturm

Rundflüge ab Flugplatz Großrückerswalde

Historische Bergstädte, z.B. Marienberg, Annaberg-Buchholz, Freiberg, Schneeberg, Schwarzenberg

Besucherbergwerke und Museen vielfältigster Art

Gesundheitsbäder Silber-Therme Warmbad und Therme „Miriquidi“ in Thermalbad Wiesenbad

Erlebnisbäder Aqua Marien in Marienberg und Freizeitbad Greifensteine in Geyer

Greifensteingebiet mit Granit-Aussichtsfelsen und Stauweiher

Planetarium Drebach, Planetenwanderweg und Erdgeschichtlicher Wanderweg zwischen Drebach und Ehrenfriedersdorf

Burgenkette Zschopautal südlich Wolkensteins: Schloss Schlettau; nördlich Wolkensteins: Burg Scharfenstein, Schloss

Wildeck Zschopau, Schloss Augustusburg, Schloss Lichtenwalde

Modellbahnanlage in Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld

Wehrkirchen in Großrückerswalde, Lauterbach, Mittelsaida, Dörnthal und Mauersberg (Nachbau)

Spätgotische Hallenkirchen in Annaberg, Marienberg und Schneeberg

Zentren der Holzkunst- und Spielzeugproduktion: Seiffen, Olbernhau, Grünhainichen





BERGSTADT
WOLKENSTEIN
Staatlich anerkannter Erholungsort